

Inhalt

1	Aufbruch vom falschen Ort	7
2	Nachrichten aus Afrika: Wen interessiert's?.....	15
3	Der verleumdeten Kontinent	25
3.1	»Gute Nachrichten sind keine Nachrichten«: Strukturmerkmale der Afrika-Berichterstattung.....	29
3.2	Der Tod im Fokus: Bilder der Afrika-Berichterstattung	44
3.3	»Der Neger auf dem Abort« und andere sprachliche Verfehlungen.....	49
3.4	Folgen der schlechten Presse.....	54
4	Von Patrice Lumumba zu Rokia: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen	61
4.1	Die Kongo-Krise und die Entdeckung der Nachrichtenfaktoren	63
4.2	Gatekeeper: Torwächter der Information	70
4.3	News Bias: Einstellungen machen Geschichten.....	72
4.4	Agenda Setting: Themen formen Meinungen	73
4.5	Framing: Das Gesicht der Armut	75
5	Augenzeugen der Katastrophe: Die Akteure der Afrika-Berichterstattung.....	79
5.1	Nachrichtenagenturen: Weltmeister der Kommunikation.....	79
5.2	Der Afrika-Korrespondent als Auslaufmodell	85
5.3	Desinteresse und Unwissen: Die Rolle der Abnehmerredaktionen.....	90
5.4	»Children starving, mothers dying«: Öffentlichkeitsarbeit der Hilfsorganisationen	93
5.5	Prominente und die Reiter der Apokalypse.....	98

5.6	PR an der Front: Das Erbe von Biafra.....	101
6	Perspektivenwechsel: Eine differenzierte Berichterstattung ist möglich.....	115
6.1	Eine Nachrichtenagentur stellt die Welt auf den Kopf: Die Geschichte von Inter Press Service.....	125
6.2	Inhaltsanalyse von IPS Deutschland	142
6.3	Resonanz von IPS in den Salzburger Nachrichten	152
6.4	Zusammenfassung.....	161
7	Ankunft in Kampala	163
	Literatur.....	167
	Index	187